Berlin, 22. April 2016

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PRESSEMITTEILUNG
Museumsinsel Berlin, Alte Nationalgalerie
Bodestr. 1-3, 10178 Berlin-Mitte
Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr

Der Mönch ist zurück – Verlängerung der Sonderpräsentation der restaurierten Caspar David Friedrich-Gemälde „Mönch am Meer“ und „Abtei im Eichwald“

22. Januar – 24. Juli 2016
Eine Sonderpräsentation der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin. Die Restaurierung wurde ermöglicht durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Wegen des großen Besucherinteresses wird die Laufzeit der Sonderpräsentation „Der Mönch ist zurück. Die Restaurierung von Caspar David Friedrichs *Mönch am Meer* und *Abtei im Eichwald*“ in der Alten Nationalgalerie bis zum 24. Juli 2016 verlängert.

Die Nationalgalerie verwahrt mit dem „Mönch am Meer“ und der „Abtei im Eichwald“ das berühmteste Bilderpaar der deutschen Romantik. Mit einzigartiger Radikalität in der Komposition und Raffinesse in der Maltechnik thematisiert Caspar David Friedrich (1774–1840) das Verhältnis von Wissen und Glauben, Diesseits und Jenseits, Leben und Tod.

Fragile Maltechnik, jahrzehntelange Vernachlässigung und historische Restaurierungen hatten bei beiden Arbeiten zu Veränderungen und Substanzverlusten und damit zu einer erheblichen Verfälschung des ursprünglichen Erscheinungsbildes geführt. Auch stark vergilbte Überzüge beeinträchtigten die Bilder. 2013 konnte dank der großzügigen Unterstützung durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung die Restaurierung der beiden Gemälde begonnen werden. Die Restaurierungsabteilung der Alten Nationalgalerie untersuchte die Werke kunsttechnologisch und erstellte ein Restaurierungskonzept. Nach dessen Vorstellung in einem Fachkolloquium wurden die Maßnahmen in der Alten Nationalgalerie von Kristina Mösl und Francesca Schneider durchgeführt und 2016 abgeschlossen.

Seit dem 22. Januar 2016 werden beide Gemälde im Rahmen einer Sonderpräsentation gezeigt, welche die Restaurierung umfassend dokumentiert. Die Präsentation im 3. Obergeschoss der Alten Nationalgalerie wird durch 13 weitere Werke des Malers sowie dessen Porträt, geschaffen von der Malerin Caroline Bardua, ergänzt. Die Nationalgalerie verfügt über die weltweit größte Sammlung von Gemälden Caspar David Friedrichs.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).